

---

# Hurra Wir Retten Die Welt Wie Politik Und Medien

---

German Ecocriticism in the Anthropocene

Alte und neue Welt

Flug in die Erinnerung

Religion

Wir heißen hier alle Ronny, auch die Jungs

Hurra, wir werden Unterschicht!

Die Klimakatastrophe - ein Fehlalarm? Die kritischen Stimmen mehren sich

Gegenwart

The Greenest Nation?

Hurra, wir sind frei!

Soziale Marktwirtschaft - das gescheiterte deutsche neoliberale Projekt?

Die Philosophie des Gärtners

Mensch, was nun?

Europa im Erdölräusch

Immer wieder Weltuntergang

sattes mageres leben

Der Tod ist kein Arschloch

Profil

Filmexil Sowjetunion

Afrika-Post

Die Inflationsfalle

DIE TERRANAUTEN, Band 62: DIE HÖLLE VON ARIOCH

Die Schule auf dem Baum

Jetzt reisen und die Welt retten

Klimahysterie - was ist dran?

Lustiges Taschenbuch Spezial Band 120

Die Zeichen der Zeit

Die Kärntner Slowenen

Four on Level 4

Rufe in die Wüste

Hurra, wir retten die Welt!

Am Ende der Gewissheiten

Die ganze Wahrheit über alles.

Cicero

Angstkonstruktionen

Alles grün und gut?

Frohe Botschaften

Stimmen der Freiheit

## DILLON OSBORNE

### German Ecocriticism in the Anthropocene

Egmont  
Wenn man von einer Anti-Hitler-Koalition auch in der Filmgeschichte sprechen darf, dann ist Moskau ihre erste Station. Anders als in Hollywood, Paris oder London sollen dort schon ab 1933 antifaschistische Filme entstehen, und es sind auch Emigranten aus Deutschland, die hier ihren Beitrag zu leisten versuchen. Aufgrund von mangelnder Erfahrung auf diesem Gebiet bringen sie jedoch nur wenige Werke zustande, die meisten Vorhaben lassen sich nie realisieren, auch aufgrund wechselnder politischer Direktiven und des bald um sich greifenden Stalin'schen Terrors. Allein: Die wenigen Exilfilme, die in der Sowjetunion entstehen – etwa Erwin Piscators AUFSTAND DER FISCHER (1934), Gustav von Wangenheims KÄMPFER (1936) oder PROFESSOR MAMLOCK (1938) von Herbert Rappaport und Friedrich Wolf –, sind lediglich die Spitze des Eisbergs, das sichtbare Resultat einer Arbeit, die tatsächlich weit darüber hinausgeht. Die vorliegende Studie bietet eine erste umfassende Darstellung: eine Filmproduktionsgeschichte, die auch die zahlreich dokumentierten Projekte und Pläne berücksichtigt, die sich aus vielsagenden Gründen nicht verwirklichen ließen. Dieser Zusammenhang erst gibt dem Begriff Filmexil seine politische Bedeutung.

Alte und neue Welt Springer-Verlag

يربط هذا الكتاب تشخيصاً عصبياً يعتمد على بيانات حديثة بنموذج سياسي قريب من الواقع يعالج قضايا المناخ والمستقبل وفرص الديمقراطية. مؤلفا الكتاب ليسا من علماء المناخ بالمعنى المتعارف عليه، لكنهما يتناولان قضية تغير المناخ كاستنباطٍ للظروف الحضارية في المستقبل، وكمراجع أساسي لحياة جيدة. الحضارة إجابة على ثلاثة أسئلة: كيف تبدو حالة العالم داخلياً؟ وكيف يجب أن يكون؟ وكيف يمكن أن يبدو في المستقبل على الأرجح؟ 5 يستعرض الفصل الأول أسباب وأبعاد الأزمة الحالية التي لم يؤدي سبر أغوارها إلى حدوث تغيير في المسار حتى الآن، بل إلى التأجيل والاستكانة. ويتطرق الفصل الثاني الفجوة بين المعرفة والتطبيق، أي لم لا يفعل الناس ما يعلمون، ويفضلون الاتكال على أهل الاختصاص، وإلى السوق والتكنولوجيا والدولة. أما الفصل الثالث فيقدم نقداً لسياسة إدارة الأزمات الحالية التي تستعين بأدوات بالية وتتشبث بأساليبها القديمة.

ويعالج الفصل الرابع التنافس بين السياسيات الديمقراطية والشمولية في تجاوز الأزمة العالمية. ويتعرض الفصل الأخير لموضوع ``فرص ديمقراطية الديمقراطية. Descriptor(s): ECONOMIC DEVELOPMENT | CLIMATIC CHANGE | CRISIS | POLITICAL CONDITIONS | DEMOCRACY | WORLD  
*Flug in die Erinnerung* Bloomsbury Publishing  
Nutzgärten, Moosgärten, Botanische Gärten, Landschaftsgärten ... die Vielfalt dessen, was wir unter Gärten verstehen, ist groß. Und damit auch die Art und Weise, wie man einen Garten pflegt. Doch warum gärtner man überhaupt? Sollte man die Natur nicht besser einfach sich selbst überlassen, anstatt einzugreifen und einen weiteren künstlichen Raum zu schaffen? Oder lassen sich umgekehrt, etwa durch Urban Gardening, Räume in der Stadt für die Natur zurückgewinnen? Fest steht: Das Gärtnern gehört zu den ureigenen Beschäftigungen des Menschen. Die Sehnsucht, das Richtige zu tun, ein gutes Leben zu leben, schwingt bei der Gartenarbeit als Motivation immer mit. Und jeder Gärtner entdeckt jedes Jahr wieder eine neue Welt – ganz gleich, ob er oder sie sich um die Erhaltung alter Gemüsesorten kümmert, zum Spezialisten für Wildkräuter wird, einen kleinen Permakulturgarten auf dem städtischen Balkon anlegt oder einen Selbstversorgergarten pflegt. Ein Buch für philosophierende Gärtner und gärtnernde Philosophinnen. Und für alle, die gerne Harke und Spaten in die Hand nehmen und in den Garten gehen. Religion mairisch Verlag  
Was wären Micky ohne Pluto, Gundel ohne Nimmermehr, Dussel ohne Schnurri, Habakuk ohne Tiger und die Panzerknacker ohne Achtmalacht? Vermutlich ziemlich gelangweilt! Denn auch wenn unsere tierischen Gefährten manchmal für ordentlich Chaos sorgen, machen sie das Leben erst richtig spannend. Von tollpatschigen Missgeschicken bis zu waghalsigen Heldentaten – ohne die tierischen Begleiter wäre Entenhausen nur halb so lustig. In diesem Sinne: Wauwau, Miau und Krah! Dieser Titel wird im sog. Fixed-Layout-Format angeboten und ist daher nur auf Geräten und Leseprogrammen nutzbar, die die Darstellung von Fixed-Layout-eBooks im epub- oder mobi/KF8-Format unterstützen. Wir empfehlen in jedem Fall die Darstellung auf Tablets und anderen Geräten mit Farbbildschirm.  
Wir heißen hier alle Ronny, auch die Jungs neobooks

Vorsichtig arbeiteten sie sich vorwärts. Zehn Meter voraus beschrieb der Korridor eine scharfe Kurve nach links, und an dieser Stelle war die MADRID bei ihrem Absturz auf Arioich in zwei Teile zerbrochen. Protop war geborsten, Stahl zerfetzt. Eine Wanderdüne hatte sich hier aufgetürmt und nahm ihnen zum Teil die Sicht auf das zweite Rumpffragment des Treiberschiffes. Sie konnten nur den oberen Teil erkennen, und der war wie ein düsterer Schatten in dem aufgewirbelten Staub. Das Heulen wurde lauter, und die Automaten in ihren Raumanzügen reduzierten die Leistungszufuhr zu den Innenlautsprechern.... DIE TERRANAUTEN – konzipiert von Thomas R. P. Mielke und Rolf W. Liersch und verfasst von einem Team aus Spitzen-Autoren – erschien in den Jahren von 1979 bis 81 mit 99 Heften und von 1981 bis 87 mit 18 Taschenbüchern im Bastei Verlag. Der Apex-Verlag veröffentlicht die legendäre Science-Fiction-Serie erstmals und exklusiv als E-Books.

*Hurra, wir werden Unterschicht!* MIT Press

This book offers essays on both canonical and non-canonical German-language texts and films, advancing ecocritical models for German Studies, and introducing environmental issues in German literature and film to a broader audience. This volume contextualizes the broad-ranging topics and authors in terms of the Anthropocene, beginning with Goethe and the Romantics and extending into twenty-first-century literature and film. Addressing the growing need for environmental awareness in an international humanities curriculum, this book complements ecocritical analyses emerging from North American and British studies with a specifically German Studies perspective, opening the door to a transnational understanding of how the environment plays an integral role in cultural, political, and economic issues.

Die Klimakatastrophe - ein Fehlalarm? Die kritischen Stimmen  
mehren sich Eulenspiegel Verlag

An account of German environmentalism that shows the influence of the past on today's environmental decisions. Germany enjoys an enviably green reputation. Environmentalists in other countries applaud its strict environmental laws, its world-class green technology firms, its phase-out of nuclear power, and its influential Green Party. Germans are proud of these

achievements, and environmentalism has become part of the German national identity. In *The Greenest Nation?* Frank Uekötter offers an overview of the evolution of German environmentalism since the late nineteenth century. He discusses, among other things, early efforts at nature protection and urban sanitation, the Nazi experience, and civic mobilization in the postwar years. He shows that much of Germany's green reputation rests on accomplishments of the 1980s, and emphasizes the mutually supportive roles of environmental nongovernmental organizations, corporations, and the state. Uekötter looks at environmentalism in terms of civic activism, government policy, and culture and life, eschewing the usual focus on politics, prophets, and NGOs. He also views German environmentalism in an international context, tracing transnational networks of environmental issues and actions and discussing German achievements in relation to global trends. Bringing his discussion up to the present, he shows the influence of the past on today's environmental decisions. As environmentalism is wrestling with the challenges of the twenty-first century, Germany could provide a laboratory for the rest of the world.

Gegenwart BoD – Books on Demand

Trotz einer Vielzahl kulturwissenschaftlicher Forschung ist Angst kein ausdiskutiertes Thema, insofern als nicht einmal die Semantiken der sprachlichen Ausdrucksmittel oder die Vielfalt der Konstruktionsformen genügend geklärt sind. Mit Blick auf die Gegenwart gilt es zu eruieren, welche Medien Ängste mit welchen Mitteln erzeugen und als angemessene Perspektive auf die soziale Wirklichkeit durchsetzen. Diesen Fragestellungen widmet sich der Band.

*The Greenest Nation?* Walter de Gruyter GmbH & Co KG

Der neue Nairobi-Report nimmt eine nüchterne Bestandsaufnahme der Klimadebatte vor und beantwortet folgende zentrale Fragen: Gibt es eine wesentliche Erwärmung des Weltklimas, die über natürliche Schwankungen hinausgeht? Ist der Anstieg des Kohlendioxids, der in der Atmosphäre seit etwa 100 Jahren zu beobachten ist, die wesentliche Ursache dafür? Und wenn ja, hat der Mensch daran einen maßgeblichen Anteil? Ist dieser Klimawandel insgesamt schädlich oder eher nützlich und können wir, die Menschheit insgesamt, realistischweise etwas dagegen tun? Und wie kam es eigentlich zur weltweiten Klimahysterie?

**Hurra, wir sind frei!** Diplomica Verlag

Thor Ziggedorn, Chef des allmächtigen Elektronik- und Rüstungskonzerns Ziggedorn, ist auf dem Kriegspfad. Seine neueste milliardenteure Entwicklung, die ihm den weltweit ersten Platz in der Waffenproduktion sichern soll, ist gestohlen worden. Und dann zieht Milli - die Tochter des Diebes - nach Koppelitz, in ein Städtchen, das praktisch ihm gehört. Es dauert nicht lange, und sie und ihre neuen Freunde finden sich verstrickt in die düsteren Geheimnisse des Konzerns. Wird es ihnen gelingen, sich mit Einfallsreichtum und List gegen all die Verdrehungen der Wahrheit zu behaupten? Zuerst scheint alles aussichtslos, aber dann erhält Milli Nachrichten aus der Vergangenheit und sie finden die mächtige KI Eliza, die endlich Licht ins Dunkel bringt, aber ihre Welt völlig auf den Kopf stellt. Ein Roman auch für Erwachsene, von dem weitere Folgen in Vorbereitung sind.

**Soziale Marktwirtschaft - das gescheiterte deutsche neoliberale Projekt?** Campus Verlag

In Wahrheit ist alles ganz einfach - wenn man nur will! Die Bestsellerautoren Sven Böttcher und Mathias Bröckers zeigen in ihrem neuen und überfälligen Buch, dass alles tatsächlich ganz und gar nicht so kompliziert ist, wie die wenigen Gewinner im globalen Optimierungsspiel uns nur allzu gern glauben lassen. Die Menschheit ist in den letzten 5.000 Jahren gut vorangekommen - sie hat Ideen, Technologien und Gesellschaftsformen entwickelt, die den gesamten Planeten in einen paradiesischen Ort verwandeln könnten. Doch stattdessen ist sie dabei, daraus eine lebensfeindliche Wüste zu machen. Denn aus den gut gemeinten Ideen - von Agrarrevolution über Demokratie und Marktwirtschaft bis Wachstum und Zuwanderung - haben wir, die Generation der 1945 bis 2000 Geborenen, nicht nur ein Riesendesaster gemacht. Wir bekommen auch dauernd zu hören, dass daran nichts zu ändern ist, weil alles viel zu komplex und der eingeschlagene Holzweg daher "alternativlos" ist. Weshalb man am besten gleich alle Hoffnung fahren lässt, weil man ja doch nichts ändern kann. Sven Böttcher und Mathias Bröckers widerlegen dies eindrucksvoll.

Die Philosophie des Gärtners BoD – Books on Demand

Wenn einen der Pfarrer bei der Beerdigung mit "Ruhe in Frieden" verabschiedet, dann klingt das eher nach Stille, Langeweile und Endgültigkeit. Von wegen. Da hat Heinz die Rechnung aber ohne den Tod gemacht. Ausgerechnet jetzt muss sich Heinz all diesen

unbequemen Fragen stellen, denen er im Leben erfolgreich aus dem Weg gegangen ist. Der Tod nervt gewaltig. Es folgen 24 turbulente Stunden in denen Heinz lernen soll, was das Leben ausmacht und worauf es wirklich ankommt. Dass ihm der Tod dabei unentwegt vorhält, was er in seinem Leben alles verbockt hat, macht es für ihn nicht leichter. Doch Heinz wehrt sich mit allen fairen und unfairen Mitteln. Nur gut, dass er so eine große Klappe hat. Der Weg ins Jenseits führt quer durch's Rhein-Main-Gebiet und beschert den Beiden eine Menge verbale Duelle und äußerst turbulente Abenteuer. Wer glaubt, alles über die Liebe, Beziehungen, Gleichberechtigung, Parship, Erfolg, Wirtschaft, Politik, Medien, Religionen, Evolution, Tierwelt, Pubertierende, Anwälte, Vegetarier, Musiker oder die verrückten 80er Jahre zu wissen, wird hier aus dem Staunen und Lachen nicht mehr rauskommen. Ach ja. Nach diesem Buch werden Sie nie wieder darüber sprechen, dass Sie gerne Ihre Seele baumeln lassen wollen ...

**Mensch, was nun?** edition text + kritik

Ich bin Beate Zwermann. Ich bin Reiseveranstalterin, PR-Frau und Journalistin. Viele Menschen in Deutschland und der Welt sind von der Pandemie wirtschaftlich wenig oder gar nicht betroffen. Ich bin es mit meinen zwei kleinen Unternehmen sehr. Ich frage mich: Darf man die Covid-19-Pandemiebekämpfung in Ecuador mit der in Deutschland vergleichen? Darf man trotz Reisewarnung Reisen verkaufen, durchführen oder auch selbst reisen? Darf der Unternehmer vom Staat Entschädigung für de-facto Berufsverbot verlangen? Darf man die Berichterstattung der Medien und die Corona-Bekämpfung der Bundesregierung öffentlich kritisieren? All das habe ich mir in meinem Tagebuch erlaubt und ich finde: Man darf, man kann, man muss!

*Europa im Erdölrausch* TWENTYSIX

Es gilt als politische Notwendigkeit, weltweit den Ausstoß von Kohlendioxid zu senken, um eine künftige gefährliche Erwärmung von mehr als 2 Grad Celsius zu vermeiden. In der Fachwelt gibt es jedoch hierzu keinen Konsens, wie immer wieder behauptet. Vielmehr stehen sich zwei Lager gegenüber: Auf der einen Seite die politisierenden Klimaforscher, die auf Alarm gestimmt sind und denen ein grundlegender Umbau von Wirtschaft und Gesellschaft vorschwebt, und zwar in einem bevormundenden Sinne. Auf der anderen Seite stehen zahlreiche Fachleute, die dies eher skeptisch sehen: Feststellbar ist bisher lediglich eine

Erwärmung von weniger als einem Grad in einem Jahrhundert, und dies bewegt sich im Rahmen der seit Jahrtausenden üblichen Schwankungen. Ein ursächlicher Zusammenhang mit CO2 sei nicht erkennbar. Es gibt keine inhaltliche Forschung zum Treibhauseffekt, sondern dieser wird stets als bereits bewiesen vorausgesetzt. Die Prognosen künftiger Gefahren beruhen lediglich auf Computersimulationen mit teils willkürlichen Annahmen. Hauptproblem ist die allzu enge Verbindung von Klimaforschung und Klimapolitik: Wer rettet die Welt vor den Weltenrettern? Das Buch gibt einen kritischen Überblick über die Debatte und die führenden Akteure, vor allem das Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung, sowie die Standpunkte der Parteien, der Bundesregierung, der Europäischen Union und die Debatte in den USA. Betrachtet wird ferner die Arbeitsweise des Weltklimarats IPCC: Die Berichte werden Zeile für Zeile von Regierungsvertretern abgesegnet, dürfen also kaum als Forschungsberichte betrachtet werden. Ferner wird der gesellschaftspolitische Hintergrund dieser Kampagne beleuchtet, die zum Kernbestand des ökologistischen Denkens gehört. Vertieft werden die prinzipiellen Probleme einer jeden Klima-Prognose. Die vor Jahrzehnten für das Jahr 2000 aufgestellten und vermeintlich wissenschaftlich begründeten Prognosen haben sich sämtlich als grotesk falsch herausgestellt.

**Immer wieder Weltuntergang** BoD – Books on Demand  
Nils Heinrich war sehr verwundert, als er damals nach Wende und Grenzöffnung in Kassel landete. Das sollte der Westen sein? Mittlerweile hat er sich umsehen können und weiß, dass der wie ein typisches DDR-Essen aussehende Döner keine nordhessische Spezialität ist. Überhaupt hat der Kabarettist uns einiges zu erzählen über die alte ostdeutsche Republik und die schöne neue Republik nach der Wiedervereinigung. Beim Thema Ökologie sind wir beispielsweise wieder ganz vorn mit dabei: Der Meeresspiegel steigt – also bauen wir die Autos höher. Des Weiteren berichtet Nils Heinrich vom kalten Intimitätsentzug der Corona-Ferien. Er hat nicht nur Tagebuch geführt, sondern auch seine geheime Fähigkeit entdeckt: Ei-Hypnose! Auch kennt er jetzt alle Seriennummern der heimischen CD-Sammlung auswendig und

kann mit seiner Frau Dialoge aus "Frauentausch" nachspielen. Die Corona-Krise, so erfährt der geneigte Leser, bietet Familien Gelegenheit zu heiteren Spaßbad-Besuchen, Klopapierbasteln oder dazu, der Schwiegermutter das Skypen beizubringen – eine Krise kann so lustig sein!

**sattes mageres leben** BoD – Books on Demand

In "Rufe in die Wüste" finden sich Interviews mit Gunter Preuß und Aufsätze von ihm aus dem Zeitraum von 1973 bis 2009. Darin wird die eigene Befindlichkeit immer wieder kritisch an den gesellschaftlichen Gegebenheiten gemessen. Es ist auch ein Gang durch die Zeit und zwei Gesellschaftsordnungen, wobei der sich beharrlich zu Wort meldende Schriftsteller in seinem Kunstschaffen nicht am Alltagsgeschehen vorbeikommt. Mag mancher Text auch noch so privat erscheinen, er ist ein politischer Text, weil der Autor nicht Kunst von Leben und Individuum nicht von Gesellschaft trennen will. Die persönliche Zeitreise, die einen Lebenslauf kennzeichnet, sollte auch für andere Zeitgenossen interessant sein.

**Der Tod ist kein Arschloch** Al Manhal

Frank Uekötter erzählt die Geschichte der deutschen Umweltbewegungen, von ihren frühen Erfolgen bis zu den aktuellen Herausforderungen und Widersprüchen. Er zeigt, warum wir Umwelt heute neu denken müssen: global, bunt, vernetzt und weniger dogmatisch. Erst wenn man sich von alten Gewisheiten löst, eröffnen sich Chancen für ein ökologisches 21. Jahrhundert.

**Profil** BookRix

Für das moderne Wissenschaftsverständnis und folglich für viele Soziologen ist das Thema Religion unbequem und unattraktiv und wird deshalb nach Möglichkeit umgangen. Diese Tatsache steht in eklatantem Widerspruch zur weltgeschichtlichen Bedeutung des Phänomens Religion, zur Entstehungsgeschichte der Soziologie und zum alltäglichen Leben der Menschen. Zu allen Zeiten haben Menschen auf der Suche nach dem gelingenden Leben zudem immer einen engen Zusammenhang zwischen Religion, Ethik und Glück erahnt. Seit der antiken Philosophie, besonders seit Plato und Aristoteles, wird dieses komplexe Themenfeld in unterschiedlichsten Zuspitzungen diskutiert. Soziologie, die den

Sinn und die Strukturen des sozialen, und nicht selten alltäglichen Handelns zum Gegenstand hat, kann sich davon kaum dispensieren.

*Filmexil Sowjetunion* neobooks

Seit "leinen los ins leben", der ersten Veröffentlichung von Rebecca Klein, sind 14 Jahre ins Land gezogen. Die 1979 geborene, nicht sprechende autistische Frau kommuniziert seit November 1993, ein knappes Viertel Jahrhundert, schriftlich mit der Methode der "Gestützten Kommunikation" (FC). Durch eine Berührung an der Hand ist sie in der Lage, sich hochdifferenziert zu verständigen. Dies ermöglicht ihr eine einzigartige Persönlichkeitsentwicklung in Anbetracht der Schwere der Behinderung. Nach einer Kindheit als "schwer geistig Behinderte" in einer großen Einrichtung, zog sie mit 15 Jahren zu ihren Eltern zurück. Seit 2013 lebt sie mit persönlicher Assistenz rund um die Uhr ein unabhängiges Leben in eigener Wohnung. Aufgrund einer schweren Handlungsstörung benötigt sie Unterstützung bei allen Aktivitäten des täglichen Lebens. Für die Poetin, Autorin und Behindertenaktivistin ist ein inklusives Leben und Wohnen überlebensnotwendig geworden. Wahrlich ein "sattes mageres leben" ist im vorliegenden Buch beschrieben. Tragende zwischenmenschliche Beziehungen halfen ihr über große Enttäuschungen hinweg. Auch weite Reisen mit den Eltern und die Aufarbeitung ihrer traumatischen Kindheitsgeschichte mit therapeutischer Unterstützung bestimmen ihr Leben bis zum heutigen Tag. Für die Zukunft wünscht sie sich eine "trauminsel" nach ihrem gleichlautenden Gedicht, um gänzlich unabhängig von den Eltern zu leben. Dieses inklusive Wohnprojekt wird nach vielen Hürden in wenigen Jahren endlich Realität.

*Afrika-Post* LIT Verlag Münster

Das Buch entstand auf Grundlage eines Impulsvortrags, gehalten am 15. Juni 2011 in Bonn-Bad Godesberg. Der Text zeichnet die zeitgeschichtlichen und ideengeschichtlichen Wurzeln des neoliberalen Konzepts "soziale Marktwirtschaft" nach. Die Schwierigkeiten und Probleme, die die Umsetzung des Konzepts im politischen Alltag von Beginn an begleiteten, werden im Buch in kommentierter Form aufgelistet.